

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 53

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Kriegsbericht VIII**

Gehr geehrter Herr Nebelspalter!

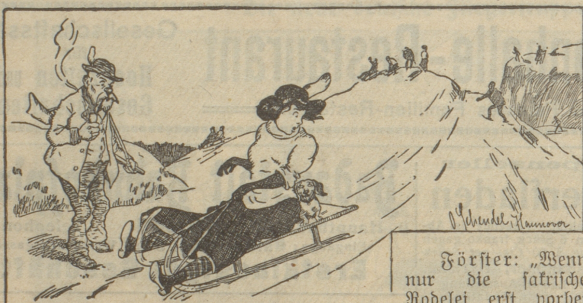
Mein Kollege aus dem Osten ersucht mich, Ihnen mitzuteilen, daß dort beide feindliche Mächte ungeheure Erfolge übereinander davongetragen haben. Die Rumänen haben die Deutschen, Bulgaren und Türken nach Bukarest hineingeworfen und überschritten dann selbst siegreich die russische Grenze, von ihrem dortigen Bundesgenossen jubelnd empfangen. Großfürst Nikolas und seine zur Zeit abwesenden 400.000 Mann sollen Tränen der Freude gemeint haben über die Erhaltung des Lebens ihrer rumänischen Freunde.

Ich hoffe, Ihnen bald von der Westfront ähnliches berichten zu können und denke mir

das so: Die Deutschen weichen südwärts aus, umgehen Verdun, Toul und Belfort (wie sie das machen geht uns ja nichts an) und besetzen Paris. Die französisch-englische Armee benützt diese Operation, um die frei gewordene Mosel bei Metz zu überschreiten, dringt über den Rhein, zerstört die Kruppwerke in Essen (denn so lange die Deutschen noch Essen haben, verhungern sie doch nicht) und setzen sich in Merseburg fest. Das ist ein so kleines Städtchen, daß kein Mensch sie dort suchen wird. Wenn man nach dieser Strategie weiter verfährt, wird Frankreich deutsch, Deutschland changeant französisch-englisch. Dann werden alle Annexionisten befriedigt sein und ich kann mich wieder den sympathischen Pa-

lamentsberichten widmen. Sie haben nämlich in Bern schon lange wieder angefangen zu reden und die Herren Willemin, Maïne, Grimm etc. werden meine Abwesenheit tief bedauern, da ich durch meine Berichte doch für ihre Unsterblichkeit forge. Aber das geschieht ihnen ganz recht. Erst schließen sie mir die Bude vor der Nase zu, schicken mich in das wildeste Kriegsgetümmel (Sie brauchen ja niemand zu verraten, daß ich erst bis Brankfurt vorgedrungen bin) und jetzt machen sie hinter meinem Rücken die Bude wieder auf. Ich könnte mir alle Haare an meiner Denkerstirne ausraufen. Aber meine abermalige Rache wird nicht ausbleiben. Ich schreibe von hier aus dennoch über die Bundesver-

**Hotels | Theater | Konzerte | Cafés**



eschappt mit mein Dadel und schaut, daß er mit einer hübschen Rodlerin mitfahren kann!"

Förster: „Wenn nur die satirische Roderei erst vorbei wäre! Alleweil“

**Restaurant Hotel Sonne**

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
 Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.  
 Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
 Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.  
 1705 Inhaber: **Franz Nigg.**

**Zahle Geld zurück**  
 wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.  
 G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

**Restaurant „Schweizerhof“**

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne 1589  
 Gute bürgerliche Küche  
 Jeden Dienstag und Donnerstag ff. offene und Flaschenweine. — Hürlimann-Bier  
 Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

**Restaurant „Concordia“**

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31  
 Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine ff. Hürlimann-Bier. (Neu renoviert!)  
 Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens **E. Wespi - Gruber.** 1649

**Blaue Fahne • ZÜRICH 1**  
 Münstergasse  
 Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu Original Münchner und Wiener Küche  
**Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester**  
 Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

**Sie kommen bald dahinter**

dass die wiederholte Anzeige im „Nebelspalter“ Ihnen viele neue treue und kaufkräftige Kunden sichert. Ein Blatt von solcher guten allgemeinen Verbreitung wie der „Nebelspalter“ bringt allen denen, die sich seiner zu Geschäftsempfehlungen bedienen, dauernden Gewinn.

**HOTEL KRONE ZÜRICH 4**  
 Kasernenstr. 3  
 Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an  
 Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise  
 Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

**„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant**  
 34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34  
**JAIMÉ BASERBA**

**Seppli Huber's Restaurant Belvédère**  
 Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
 Culmannstrasse 19 — Telefon 9634  
 Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
 Gesellschafts-Zimmer — Billard

**Restaurant „Krokodil“**  
 Langstr., Zürich 4  
 Neu renoviertes Lokal  
 ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel  
 Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen  
 Je Sonntags u. Donnerstags **KONZERT**  
 Es empfiehlt sich höchlichst Der neue Wirt  
**H. MOESLE**  
 Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

**Eine Tasse guten Kaffee**  
 für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von  
**G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.**  
 Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

**Zeughausstr. 31 Wiener-Café International Ecke Jakobstr.**  
 Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651  
**Täglich Konzert!**  
 Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.  
 Es empfiehlt sich höfl. **P. Kämpel.**

**Vegetarische Speisen** täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet. **Leicht verdaulich**, finden Sie in dem bekannten Restaurant  
**„THALYSIA“** Holbeinstr.-Seefeldstr. 19  
 (3 Min. v. Bellevue)  
 Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

**Spanische Weinhalle zur Glocke**  
 Glockengasse 9  
 Telefon Nr. 1854  
 Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.  
 Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI.**

**Restaurant BELLEVUE**  
 Militärstrasse 16  
 bei der Kaserne 1623  
 ff. helles und dunkles Bier  
 Gute kalte u. warme Speisen  
 in Flaschen- u. offene Weine  
**A. Froidevaux-Meyer**

**PERSONAL**  
 jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

**AUTO** Hochzeits- 1916 **ZÜRICH :: TELEPHON 27.70** Tag- und **FAHRTEN**  
 Privat- und Spazierfahrten **Nachtbetrieb**